

Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 23 (1997)
Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe
Leserin,
lieber
Leser

Wenn Sie dieses Heft in der Hand halten, werden wir es wissen: Wir werden wissen, ob die Initiative mit dem verlockenden Titel «Jugend ohne Drogen» angenommen und die Schweiz damit wieder in die drogenpolitische Steinzeit zurück versetzt worden ist – eine Steinzeit, die sich ja leider in den meisten Ländern dieser Erde bis in die Gegenwart gehalten hat.

Einige Mitglieder des Initiativkomitees von «Jugend ohne Drogen» sassen vor einigen Jahren noch in einem andern Komitee: jenem, welches sich gegen die Zwillingsinitiativen und damit gegen ein Verbot von Alkohol- und Tabakwerbung einsetzte.

Wenn man die menschlichen, die sozialen und die wirtschaftlichen Kosten des Alkohol- und Nikotinmissbrauchs anschaut, wird schnell und unmissverständlich klar, welche heuchlerische Einstellung dieser Drogeninitiative zu Grunde liegt: Trinken und rauchen dürfen die Jungen ruhig, denn das machen wir, die Erwachsenen, auch. Und zudem lässt sich damit noch ordentlich Geld verdienen.

Wie gesagt: Sie wissen jetzt, wie die Abstimmung ausgegangen ist. Ich kann – zur Zeit, wo ich diese Zeilen schreibe – nur hoffen, dass wir in der Schweiz an dem weiterarbeiten können, was seit Jahren unser Anliegen ist: an einer fortschrittlichen und vor allem an einer menschlichen Drogenpolitik.



Martin Hafen-Bielser

I M P R E S S U M

SUCHTMAGAZIN – EHEMALIS DROGENMAGAZIN
die kette, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel, Tel./Fax 061 / 312 49 00, E-mail: suchtmagazin@infoset.ch, Internet-homepage: <http://www.infoset.ch/pub-www/suchtmagazin> ■ Das SUCHTMAGAZIN erscheint sechsmal jährlich ■ **Herausgeber:** Verein DrogenMagazin ■ **Leitender Redaktor:** Martin Hafen-Bielser ■ **Redaktion:** Hanna Maria Feltis, Kurt Gschwind, Claus Herger, Kathrin Jost ■ **Gestaltung dieser Nummer:** Martin Hafen-Bielser ■ **Satz und Layout:** Atelier für Gestaltung, Jundt & Widmer, Basel ■ **Druck:** Druckerei Schüler AG, Biel ■ **Preise:** Jahresabonnement: Fr. 60.–; Unterstützungsabonnement: Fr. 100.–; Gönnerabonnement: ab Fr. 200.–; Kollektivabonnement ab 5 Stk.: Fr. 50.–; Ausland: Fr. 70.– ■ **Postcheckkonto:** Verein DROGENMAGAZIN, 40-29448-5, Basel ■ ISSN 1422-2221 ■

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Ein Gläschen in Ehren...	3
AlkoholpatientInnen in der ärztlichen Praxis	11
Gibt es endlich die medikamentöse Heilung von der Alkoholabhängigkeit?	15
ALCOWEB	19
Wie wenn im Schloss ein falscher Schlüssel steckt	21
Wie hoch sind die sozialen Kosten des Alkoholkonsums?	26
Veranstaltungen	30
Literatur	30
REFLEXE	31